

Nachfrage steigt im Archiv der „Brücke“ im Haus Biele

Lippetal (gl). Der Archiv- und Heimatverein „Die Brücke“ hat getagt. Wie Bruno Hinse auf der Jahreshauptversammlung ausführte, sind die Aktivitäten der Ehrenamtler mannigfaltig. Das geht von der Sichtung alter Archivalien über deren Sortierung und Katalogisierung, der Sicherung als Original und als Datei bis hin zur eigentlichen Einlagerung oder Rückgabe an den Überlasser.

Diese Arbeit leisten die geschichtsbegeisterten Mitglieder des Vereins in unzähligen Stunden in ihren Räumen im Haus Biele. Mittlerweile verfügen sie über moderne Archivierungsmethoden und sind immer bestrebt, Relevantes für Lippetal aufzubewahren. Und sie haben sich dank dieses unermüdlichen Einsatzes

auch überregional einen guten Ruf erworben. Mittlerweile wird schon mal Rat bei den Lippetalern eingeholt, da man viele Kontakte in andere westfälische Nachbarregionen und zu dortigen Vereinen pflegt.

Das eigene Archiv wird auch verstärkt nachgefragt. Neben Briefen und Mails kommt es zu persönlichen Besuchen, um Familienhistorie zu erforschen. So machte im vergangenen Jahr ein jüdischer Brite mit westfälischen Wurzeln Halt im Lippetal, um sich zu informieren.

Solche Ereignisse bestärken die Aktiven der „Brücke“ in ihrem Tun und liefern schöne Momente, die Freude bereiten. Auch in Zukunft werden die Aktiven alles daran setzen, „alte Schätzchen“ zu sichten und auf ihre persönli-

che, aber auch allgemeine Bedeutung hin zu gewichten. Damit nichts Erhaltenswertes verloren gehen, bitten die Aktiven darum, historische Dokumente, die zum Beispiel bei Haushaltsauflösungen gefunden werden, nicht einfach zu entsorgen, da sie zuweilen sehr interessantes Material enthalten. Die Mitglieder der Brücke bieten an, diese zu sichten, und helfen gern weiter.

Die Aktiven im Überblick: Vorsitzende: Irmgard Pösentrup, Stellvertreter: Bruno Hinse, Protokollführerin: Roswitha Voss, Kassiererin: Elisabeth Zinselmeier, Leiter Archiv: Norbert Kleiter, und Arbeitskreis Familienforschung: Ursula Tappe.

 Die Präsenz der „Brücke“ im Internet: www.bruecke-lippetal.de.



Engagiert: (v.l.) Elisabeth Zinselmeier, Irmgard Pösentrup, Bruno Hinse und Roswitha Voss kümmern sich um Forschung und Archivierung.